



Gliederung des Ausbildungsberufes bei Buchholz Hydraulik

## Zerspanungsmechaniker (w/m)

### 1. Ausbildungsjahr

#### Grundlehrgang Metallbearbeitung

Folgende Fertigkeiten werden vermittelt: Vorgehensweise beim Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden und Reiben. Erlernen des Biegens von Blechen und Grundkurs an einer konventionellen Dreh- und Fräsmaschine.

#### Qualitätssicherung

Umgang mit diversen Messmitteln, Erklärung von unterschiedlichen Prüfverfahren, Kontrolle von Norm- und Kaufteilen im Wareneingang, Sammeln von Erfahrungen zur Produktsauberkeit im Bauteilsauberkeitslabor.

#### Konstruktionsbüro

Darstellen von Zeichnungen in 3 Ansichten, Kennenlernen der Normierung von Zeichnungen inkl. Bemaßung von Zeichnungen, Umgang mit 3D-Zeichenprogramm Inventor.

#### Sägerei

Kennzeichnung von unterschiedlichen Materialien, Bearbeiten von Aufträgen nach Fertigungspapieren, Umgang mit Kränen.

#### Salzbad-Härterei

Vertraut machen mit unterschiedlichen Härteverfahren (Einsatzhärten, Badnitrieren, Vergüten, Anlassen, uvm.), Vorbereiten von Bauteilen zum Härten (Aufdrahten, Aufkohlen von Bauteilen), Erlangen von Kenntnissen in der Härteprüfung.

#### Gas-Härterei

Erweiterung von bereits erworbenem Know-how des Härte- und Härteprüfverfahrens.

#### Montage

Vertraut machen mit verschiedenen Montagegruppen in unterschiedlichen Zeitintervallen. Montieren von Baugruppen & Hydraulikventilen nach technischer Zeichnung.

#### Dreherei

Erlangen von Kenntnissen an einer konventionellen Drehmaschine (Aufbaukurs), Bearbeiten von Projekten.

#### Fräserei

Erwerb von Kenntnissen an einer konventionellen Fräsmaschine (Aufbaukurs), Bearbeiten von Projekten.

### 2. Ausbildungsjahr

#### Dreherei

Aufbau weiterer Kenntnisse an einer konventionellen Drehmaschine.

#### Fräserei

Erweiterung der Erfahrungen an einer konventionellen Fräsmaschine.

#### Pneumatik-, E-Pneumatik und SPS Grundkurs

Vertraut machen mit der Funktionsweise einer pneumatischen Steuerung, Kennenlernen von unterschiedlichen Pneumatik-Ventilen und ihrer Funktionen, Erarbeiten und Einrichten von E-Pneumatik Schaltungen, Aneignen von Grundkenntnissen der Elektrotechnik. Aufbauen von Schaltungen mit einer SPS (Speicher-Programmierbare-Steuerung).

#### Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1

Der Auszubildende wird noch einmal alle Fertigungsverfahren (Bohren, Gewinde schneiden, konventionelles Drehen, konventionelles Fräsen) wiederholen und vertiefen, es werden Musterprüfungen nach Prüfungsbedingungen durchgeführt.

#### Fachabteilung Bearbeitungszentrum (BAZ) oder CNC Dreherei

Kennenlernen von CNC BAZ's oder CNC Drehautomaten, Voreinrichten von Werkzeugen an Einstellmaschinen, Einfahren von CNC Programmen an den Maschinen, Vornehmen kleinerer Programmänderungen wenn nötig, Durchführen geringfügiger Wartungsarbeiten an den Maschinen, Einrichten der Maschinen für Fertigungsaufträge, Kontrollieren gefertigter Bauteile.

### 3. Ausbildungsjahr

#### Festlegung der Fachrichtung für den Zerspanungsmechaniker

Am Anfang des 3. Lehrjahres wird entschieden in welchem Bereich sich der Auszubildende spezialisiert.

#### Fachabteilung Bearbeitungszentrum (BAZ) oder CNC Dreherei

Festigung der bislang erworbenen Kenntnisse an CNC, BAZ's oder CNC Drehautomaten, Voreinrichten von

Werkzeugen an Einstellmaschinen, Einfahren von CNC Programmen an den Maschinen, Vornehmen kleinerer Programmänderungen wenn nötig, Durchführen kleinerer Wartungsarbeiten an den Maschinen, Einrichten der Maschinen für Fertigungsaufträge, Kontrollieren gefertigter Bauteile.

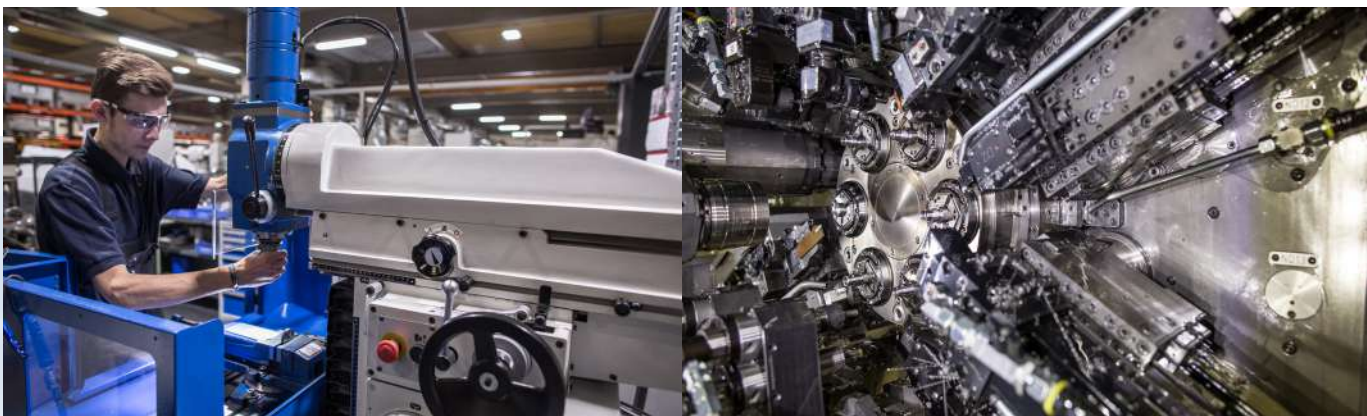
### 4. Ausbildungsjahr

#### Fachabteilung Bearbeitungszentrum (BAZ) oder CNC Dreherei

Fortführung der Kenntnisse aus dem 3. Lehrjahr für den Bereich Fachabteilung Bearbeitungszentrum. Wiederholen und Vertiefen des Erlernten, Verinnerlichen von Abwicklungsprozessen im Betrieb.

#### Abschlussprüfung Teil 2 Betrieblicher Auftrag (BA)

Der Auszubildende bereitet sich in dieser Zeit auf sein endgültiges Arbeitsumfeld vor. Darüber hinaus wird dem „Betrieblichen Auftrag“ auch in dieser Zeit nachgegangen. Dieser beträgt im eigenen Betrieb allerdings nur noch ca. 15 Std. Die Dokumentation des BA's wird dem Prüfungsausschuss vorgelegt. Im Anschluss findet dann die eigentliche Abschlussprüfung Teil 2, das Fachgespräch, statt.



### Du hast Interesse?

Wenn auch Du Teil einer spannenden Erfolgsgeschichte werden möchtest und Deine Zukunft und Chancen in einem hochtechnologischen Umfeld siehst, dann bewirb Dich jetzt! Melde Dich jetzt mit Deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Mail an: [bewerbung@buchholz-hydraulik.de](mailto:bewerbung@buchholz-hydraulik.de)

oder postalisch an:

Yvonne Bergmann  
Personalreferentin

Olaf Reinhold  
Ausbildungsleiter

Buchholz Hydraulik GmbH  
Wasserwerksweg 1-3  
24222 Schwentinental

Buchholz Hydraulik GmbH  
Wasserwerksweg 1-3  
24222 Schwentinental

Tel. +49 431 790 07-772

Tel. +49 431 790 07-91